



## **Chronik – 25 Jahre Inseltaucher**

---

**Im Jahr 2005 feierten die Inseltaucher 25-jähriges Jubiläum.**

**Anlässlich dieser Feier haben langjährige Vereinsmitglieder einen Rückblick auf ein viertel Jahrhundert Vereinsgeschichte aufgeschrieben.**

**Lesen Sie was so alles passiert ist**



# Inseltaucher Nürtingen – Zizishausen e. V. 1980

---

Der eingetragene Tauchverein mit dem heutigen Namen "Inseltaucher Nürtingen-Zizishausen e.V." wurde am 25. Februar 1980 von einigen Mitgliedern der damaligen DLRG Kirchheim gegründet. Diese Gründungsmitglieder versammelten sich den Aufschrieben nach irgendwo in Notzingen und riefen den eigenständigen Tauchverein mit dem damaligen Namen "Inseltaucher Nürtingen e.V." ins Leben.

Die Gründungsmitglieder aus der Gründungsversammlung in alphabetischer Reihenfolge: Julius Berchthold, Karl-Heinz Bischoff, Hans-Peter Geffers, Brigitte Hauff, Reiner Knauer, Hildegard Konzelmann, Karl-Heinz Konzelmann, Martin Kusche, Wolfgang Lehner, Werner Reichel, Dorothea Schneider, Roland Schneider, Heinz Thierer, Edmund Trippner, Wolfgang Witzig.

Die erste Vorstandschaft, gewählt am 25.02.1980 setzte sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Werner Reichel
- 2. Vorsitzender: Roland Schneider
- Kassenwart: Wolfgang Lehner
- Schriftführer: Hildegard Konzelmann
- 1. Tauchwart: Wolfgang Witzig
- 2. Tauchwart: Martin Kusche

Der noch junge Verein hatte bereits in den ersten Monaten ein volles Programm. Er schloss sich den Verbänden WLSB (Württembergischer LandesSportBund), WLT (Württembergischer Landesverband für Tauchsport e.V.) und VDST (Verband Deutscher Sporttaucher) an. Die Veröffentlichung erfolgte über die "Nürtinger Zeitung" und einem Radioauftritt in der Sendung "Snackbar" des damaligen Südfunk 3. Im Rahmen der Nürtinger Werbewoche konnte jeder der interessiert war, Biergläser vom Boden des Zizishäuser Inselbades ertauchen. Die Aktion lief unter dem Motto "Tauch mit uns". Im September fand die erste Mitgliederversammlung statt und die Inseltaucher konnten nun schon immerhin 34 Mitglieder vorweisen.

Im Frühjahr 1981 präsentierten sich die Inseltaucher mit einer Ausstellung in der BW-Bank in Nürtingen. Natürlich fanden sich die Inseltaucher drunterein immer wieder zu Ausfahrten zusammen und kamen ihrem Tauchsport nach. Nur Tauchen ohne Luft das ginge langfristig nicht gut. Darum schauten sie sich nach einer Stellmöglichkeit für einen Kompressor um. Es dauerte nicht lange, da bekamen sie diese im Bauhof in Zizishausen. Im Oktober fand eine Clubausfahrt an den Gurrenhofer See nahe Senden statt. Diese sollte die zukünftige Jahresplanung schwer beeinflussen, denn es stellte sich heraus, dass eine gemeinsame Jahresabschlussfahrt, deren Ziel es war, die Tauchsaison gemeinsam ausklingen zu lassen, eine super Sache war. So wurde unter den "Inseltauchern" das "Abtauchen" geboren. Weil es so schön war, gleich noch ein "Antauchen" für den Saisonstart dazu. Wobei beim An- und Abtauchen der Schwerpunkt nicht beim Tauchen an sich liegt, sondern eher beim geselligen Beisammensein.

Um für den notwendigen "Nachwuchs" zu sorgen, führten die Inseltaucher im Frühjahr 1982 den ersten Tauchkurs (Grundtauchschein DTSA Bronze) durch. Dass ein Taucher auch



# Inseltaucher Nürtingen – Zizishausen e. V. 1980

schwimmen können muss, bewiesen sie bei der Teilnahme am Volksschwimmen. Über Pfingsten wurden die Inseltaucher international. Die erste Vereinsausfahrt ins Ausland führte nach Jugoslawien. Am 19. Juni organisierte die Vorstandschaft eine eigene kleine Sonnwendfeier am Lindenplatz in Zizishausen. Diese sollte später auch ein fester Bestandteil der Jahresplanung werden. Das An- und Abtauchen führte sie, wie schon im Vorjahr, an den Gurrenhofer See.

Der Verein etablierte sich immer mehr und zählte Anfang 1983 immerhin schon 49 Mitglieder. Um alle mit genügend Pressluft versorgen zu können fiel im Januar die Entscheidung, einen großen Kompressor zu kaufen. Das Budget dafür waren stolze 7000,- DM. Am 7. Februar fiel die Entscheidung auf den gebrauchten Hochdruckkompressor "POPPE WP 3232 / 225 Bar – 250 l/min". Die Pfingstausfahrt führte nach Hyères in Südfrankreich und wurde mit knapp 40 Teilnehmern zu einem wahren Ereignis. Ab dem 7. Juni stand das Hallenbad dienstags ab 20:15 Uhr für eine Trainingsstunde mit vier Bahnen zur Verfügung. Am 18. Juni erfolgte die Einweihung des neuen Kompressors anschließend wurde die Sonnwendfeier gefeiert. Außerdem wurde ein weiterer DTSA Bronze Kurs durchgeführt. Das Abtauchen wurde als Donau-Iller-Schwimmen durchgeführt. Zum Ausklang des Jahres fand dann noch eine Weihnachtsfeier mit Dia-Vortrag und Tombola statt.

Der Dia-Vortrag war so ein großer Erfolg, dass im Februar 1984 gleich nochmals ein Dia-Abend mit dem Thema "Israel" statt fand. Die Pfingstausfahrt führte erstmalig nach L'Estartit (nähe Barcelona) in Spanien. Weitere Aktivitäten waren unter anderem die Teilnahme am Zizishäuser Volksschwimmen, der Markungsputzete und diversen Tauchausfahrten.

Der erste Clubabend im Jahr 1985 wurde am 14. Februar durchgeführt. Thema war die Planung der Pfingstausfahrt welche vom 15. Mai bis 1. Juni statt fand. Auch Nichttaucher kamen bei der Sonnwendfeier, Kartoffelfest oder bei einem Ausflug zur Burg Lichtenstein ganz auf ihre Kosten. Antauchen war im Sinniger Badensee, Abtauchen am Gurrenhofer See nahe Senden. Auch die Kinder und Jugend konnte sich auf einer separaten Weihnachtsfeier so richtig austoben.

Im Februar 1986 wurde wieder ein neuer Tauchkurs durchgeführt. Begonnen wurde die Ausbildung mit einem Übungsabend für die Jugend mit dem Thema "Lebensrettung". Heiter ging es dann im März ins Naturtheater Stetten zu "Tante Frieda". Unterwasserimpressionen gab es auch für Nichttaucher bei einer Dia- und Filmvorführung am Clubabend im April zu erleben. Antauchen fand wieder im Gurrenhofer See statt. Die Väter kamen bei der Vatertagswanderung am 8. Mai ganz auf ihren Pegel. Die Pfingstausfahrt führte nach Spanien, dieses Mal aber nach Cadaques. Nur zwei Wochen später ging es schon wieder aufs Boot allerdings nicht zum tauchen sondern zum tanzen – "Riverboat-Party" auf einem Dampfer.

Über das Jahr 1987 gibt es nicht sehr viel zu berichten. Der Alltag ist bei den Inseltauchern eingekehrt und so beschränkten sich die Aktivitäten auf Clubabende, An- und Abtauchen, Sonnwendfeier, etc.



# Inseltaucher Nürtingen – Zizishausen e. V. 1980

---

Im April 1988 fand das Backhausfest in Beuren-Balzholz mit reger Beteiligung der Inseltaucher statt. Weitere Highlights gaben die Aufzeichnungen in diesem Jahr nicht her.

Im Frühjahr 1989 fand wieder ein Tauchkurs statt. Im Sommer ging es zum Taucherfest nach Kirchheim und weiter zur Wanderung ins Wental. Gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank waren am Kartoffelfest im September angesagt. Ende September ging es tief hinab in die Kälte und Dunkelheit – beim Abtauchen im Walchensee. Wer es heller und wärmer haben wollte konnte dies beim Fackelschwimmen in Bad Kreuznach Ende Oktober haben. Der November ein Muss für Weinkenner – Besuch in einer Besenwirtschaft.

## Man glaubt es kaum – 10-jähriges Jubiläum

Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr mit dem Backhausfest im Februar. Am 24. März 1990 fand die offizielle Jubiläumsfeier auf der Insel in Zizishausen statt. Tauchen pur und nur für Profis – die Ausfahrt zur Jura (Schaufelrad-Dampferwrack im Bodensee). An einem langen Wochenende wurde angetaucht und vier Wochen später führte die Pfingstausfahrt nach L'Estartit in Spanien. Geschwommen werden konnte auch, allerdings nicht im Meer, sondern in der Lech beim Flussabschwimmen am 15. September. Bereits zwei Wochen später fand das Abtauchen statt. Auch die Nichttaucher wurden bei der Wanderung auf der Alb im Oktober und in der Besenwirtschaft im November bedacht. Am 15. Dezember endete, mit der Weihnachtsfeier, offiziell das Jubiläumsjahr der Inseltaucher.

Ein tiefes Loch in der Vereinskasse veranlasste die Inseltaucher zum Handeln. Im Januar und April wurde tatkräftig beim Autohaus Bregenzer bewirtet, außerdem übernahmen sie die Bewirtung des Kirschblütenfestes des Autohauses Heinzelmann im April. Der Kassenstand stieg steil nach oben, wie die Blicke beim Besuch in der Stuttgarter Sternwarte im März. Der Höhenflug hielt nicht lange an, denn beim Abtauchen ging es tief hinab im Bodensee. Eine Woche nach der Sonnwendfeier im Juni folgte die Durchführung des ersten Inselcups am 29. Juni 1991. Ziel war es, die Vereinsmitglieder, Angehörigen und Freunde des Vereins mit einem sportlich, lustigen Wettkampf (nicht immer ganz ernst zu nehmen) enger zusammen zu bringen. Die Durchführung erfolgte wie heute auch noch im Fischersee in Zizishausen. Das besondere ist, dass die Gewinner automatisch den Inselcup des Folgejahres austragen dürfen und somit keine zusätzliche Planungsbelastung auf die Vorstandschaft hinzukommt. Beim Inselcup wurde festgestellt, dass der See etwas Kosmetik nötig hatte und so wurde er im August fleißig "entkrautet". Im Herbst boten die Inseltaucher in Zusammenarbeit mit der Sportschifferschule in Stuttgart die Möglichkeit, den Sportbootführerschein zu machen.

Im März 1992 bescherte uns die Stadt zusätzliche Arbeit, als sie den Mietvertrag für unsere Kompressorgarage kündigte und wir somit umziehen mussten. Die Bewirtung des Kirschblütenfestes war so ein Erfolg, dass die Inseltaucher wieder den Zuschlag bekamen. Die Pfingstausfahrt führte wie auch schon zwei Jahre zuvor nach Estartit in Spanien. Für die daheim Gebliebenen wurde eine Wanderung organisiert. Ende Juni wurde die Sonnwendfeier gefeiert und eine Woche später die Lech beim Flussabschwimmen erprobt. Im August stand noch eine weitere Bewirtung an – das Königsfischen des Nürtinger Angelvereins. Am 29.



# Inseltaucher Nürtingen – Zizishausen e. V. 1980

---

August wurde der Inselcup zum zweiten Mal durchgeführt. Anfang Oktober trafen sie die Inseltaucher zum gemütlichen Saisonabschluss beim Abtauchen am Hardtsee im Freizeitzentrum Ubstadt Weiher.

Im Februar 1993 erschien die Erstausgabe der heute etablierten Vereinszeitschrift "Flaschenpost". Die Flaschenpost erscheint in einer Auflage von 150 Stück drei bis vier Mal jährlich. Darin werden aktuelle Termine im und um den Verein herum, Reiseberichte von Mitgliedern und sonstige interessante Themen veröffentlicht. Im Mai wurde als Grundlage für die Tauchweiterbildung (DTSA Silber) ein Seminar "Orientierung" durchgeführt. Im August beteiligten sich die Inseltaucher am Nürtinger Kinderferienprogramm wobei die Kinder den richtigen Umgang mit Maske, Schnorchel und Flossen lernen konnten. Im September fand der Inselcup statt und beim Abtauchen konnten im Blindsee die neu erworbenen Orientierungskennnisse eingesetzt werden, denn der See machte seinem Namen alle Ehre.

Das Jahr 1994 war von einem tragischen Unglücksfall beschattet, als unser langjähriger Tauchkamerad und Freund Wolfgang Lehner völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Werner Reichel und Roland Schneider wurden während der Mitgliederversammlung 1995 vom WLT mit der Ehrennadel in Silber für 15-jährige Vereinstätigkeit geehrt. Zudem wurden sie die ersten beiden Ehrenmitglieder der "Inseltaucher Nürtingen e. V.". Pfingsten verbrachten die Inseltaucher in Rovinj im heutigen Kroatien. Der Inselcup wurde mit Gästen des Tauchclubs "Schöne Lau Blaubeuren" durchgeführt. Es wurde ein Startgeld von 10 DM pro Team erhoben. Der Inselpokal blieb jedoch in eigenem Besitz. Im September änderten sich die Trainingszeiten auf Mo 19-21Uhr und Mi 20-21Uhr. Das Training und die Trainingszeiten teilten sich nun in Kinder-/Jugendtraining, Erwachsenentraining und Ausbildung auf. Abgetaucht wurde im Schluchsee.

Nahtlos startete die Tauchsaison für ein paar hartgesottene Inseltaucher am 6. Januar 1996 mit der Teilnahme am Dreikönigstauchen im Bodensee in Überlingen. Fische gab es dann vier Wochen später beim Meeresbiologischen Seminar in der Wilhelma Stuttgart zu bewundern. Närrisch ging es weiter beim Faschingstraining am Rosenmontag mit Kostümpflicht. Die Gemeindekassen sind leer und so steht die Schließung des Inselbades zur Debatte. Durch eine Bürgerinitiative und Spenden wird der Förderverein Inselbad kurz FIB ins Leben gerufen – der Trainingsbetrieb kann vorerst weiter gehen. Im Mai wurde mit einem DTSA Bronze- / Silber- und Goldkurs kräftig für Aus- und Weiterbildung gesorgt. Die Pfingstfeiertage führten nach Hyeres in Südfrankreich. Etliche Aktivitäten wie ein Seminar "Sicheres Tauchen im Bodensee", ein 24-Stunden-Schwimmen, Seminar "Tauchsicherheit und Rettung", diversen Ausfahrten, An- und Abtauchen in St. Leon bzw. Salzkammergut standen auf dem Jahresplan.

Ohne Pause fand der Jahreswechsel vom Donaufackelschwimmen am 21. Dezember bis hin zum Dreikönigstauchen am 6. Januar 1997 statt. Frühjahr 1997 – die Inseltaucher zählen 89 Mitglieder davon zahlreiche Jugendliche. Joachim Haug besetzt nach acht Jahren Pause



# Inseltaucher Nürtingen – Zizishausen e. V. 1980

---

wieder das Amt des Jugendwarts. Während einer turbulenten Mitgliederversammlung tritt Werner Reichel nach 17 Jahren Vereinsführung zurück und stellt sein Amt zur Verfügung. Eugen Schmitt tritt bei einer späteren außerordentlichen Mitgliederversammlung an seine Stelle und übernimmt die Vereinsführung. Er bringt Transparenz in die Vereinsleitung und führt für die Vereinsmitglieder öffentliche Vorstandssitzungen ein. Die Pfingstausfahrt führte nach Cala Joncols in Spanien. Mit diversen Bewirtungen, wie das Kirschblütenfest des Autohauses Heintelmann, die Hauptversammlung und das Königsfischen des Angelvereins Nürtingen, wird die Vereinskasse aufge bessert. Aktivitäten wie An-/Abtauchen, Sonnwendfeier und Inselcup waren gesetzt. Im Oktober 1997 wurde das PR-Team gegründet. Seine Aufgabe ist es, den Medienwart bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Erstellung der "Flaschenpost" zu unterstützen. Die Mitglieder waren: Beckhöfer Manfred, Greiner Achim, Haug Markus, Koppold Thomas und Scheller Sabine.

Am 9. März 1998 waren die Inseltaucher ein zweites Mal im Radio zu hören. Dieses Mal in der Sendung "Clubradio" des SDR 3. Die verstärkte Jugendausbildung trägt mit drei DTSA Bronze und sieben Schnorchelbrevets seine ersten Früchte. Ein starker Zulauf der Jugend erhöht die Mitgliederzahl auf 99 Vereinsmitglieder. Im Sommer stand ein weiterer Umzug mit dem Kompressor an, da die Stadt die Garage in der Mühlstraße verkaufte. Der neue Standort des Kompressors war ab 1. Juli die Max-Eyth-Straße 19. Zusätzlich zu den jährlichen Aktivitäten wurde im Sommer 1998 im Feuerwehrgerätehaus in Zizishausen ein Dia-Vortrag mit dem Thema "Faszination Süßwasser" veranstaltet.

Auch im Jahr 1999 konnten die Inseltaucher ein positives Wachstum verzeichnen. Die Grenze von 100 Mitgliedern wurde mit 103 Mitgliedern erstmalig überschritten. Zahlreiche Unternehmungen und Ausflüge der Jugend festigt die Jugendgruppe. Mit etwa einem Drittel der Mitglieder bilden Sie ein fester Bestandteil der Inseltaucher. Beim Antauchen am Bodensee und Abtauchen am Walchensee konnte so richtig tief untergetaucht werden. Nass, kalt und dunkel angenehmer und tiefer ging es nur beim Druckkammerseminar in der Druckkammer DCS in Stuttgart. Dort konnten die Teilnehmer bei der ca. einstündigen Tauchgangssimulation einen Tauchgang mit rund 50 m Tiefe eintragen.

## 20 Jahre sind seit der Gründung des Vereins vergangen

Die Mitgliederzahl stieg von einst 15 Gründungsmitgliedern auf beachtliche 109 Vereinsmitgliedern. An der Mitgliederversammlung wurde Sabine Scheller zur 1. Vorsitzenden gewählt. Neben Aktivitäten wie HLW-Kurs, Antauchen, Schnuppertauchen, Sonnwendfeier, Inselcup, Abtauchen, Weihnachtsfeier und Donaufackelschwimmen wurde am 12. November 2000 das 20-jährige Bestehen bei Glühwein und Würstchen in der Hütte in gemütlicher Atmosphäre gefeiert.

Technisch startete das Jahr 2001 mit einem Ausrüstungs-Seminar in der Insel. An der Mitgliederversammlung am 24. März wurde die Namensweiterung auf den heutigen Namen "Inseltaucher Nürtingen-Zizishausen e. V." beschlossen. An der Wiedereröffnung des Freibades Nürtingen konnte die Öffentlichkeit mal so richtig herein schnuppern und



# Inseltaucher Nürtingen – Zizishausen e. V. 1980

---

untertauchen, als die Inseltaucher ein kostenloses "Schnuppertauchen" anboten. Auch die Jugend war sehr aktiv, veranstaltete ein Zeltlager und nahm beim Landesjugendtreffen / Marienburg teil. World Wide Web – mittlerweile ein absolutes Muss – auch die Inseltaucher sind dabei und gehen im November online. Unter [www.inseltaucher.de](http://www.inseltaucher.de) können alle aktuellen Informationen rund um die Inseltaucher abgerufen werden.

Januar 2002 – Es gibt immer ein paar "Verrückte" – Die Inseltaucher beginnen die Saison beim Eistauchen im Zizishäuser Baggersee. Bei tiefblauem Himmel und eisigen Temperaturen unter null Grad Celsius treffen sich ein paar kältefeste Taucher zum großen Spektakel. Danach gab es heiße Rote vom Grill und Glühwein zum auf- und einheizen. Im Frühjahr werden die Inseltaucher im Kulturausschuss Zizishausen aufgenommen. Aufgrund des immer schlechter werdenden Verhältnisses zwischen Einnahmen und persönlichem Aufwand bei diversen Bewirtungen erfolgt der Beschluss, keine Bewirtungen mehr durchzuführen. Um dem "Weihnachtsstress" zu entgegen, findet künftig schon im November eine Jahresabschlussfeier anstelle der bisherigen Weihnachtsfeier statt. Die Jugendabteilung ist sehr aktiv und bildet sechs neue DTSA Bronze Taucher erfolgreich aus. Das Training wird aufgeteilt in zwei Gruppen – normales Training und leistungsorientiertes Training. Im Herbst trifft sich die Jugend wie schon im Vorjahr auf der Marienburg. Außerdem finden Ausflüge wie Schlittschuhlaufen, Kanufahrt, Freizeitbad statt.

Im Jahr 2003 sollte ein weiteres Mal ein Kompressorumzug stattfinden. Allerdings mit dem Unterschied, dass dieser der letzte sein würde. Bereits um die Jahreswende waren die Planungen zum Bau einer eigenen Kompressorgarage in vollem Gange. Die Baugenehmigung zur Errichtung dieser Garage in der Nähe des Inselbades Zizishausen wurde seitens des Bauamtes und des Ortschaftsrates im Frühjahr genehmigt. Parallel dazu entstand außerdem der Beschluss, einen neuen Kompressor anzuschaffen. Hierzu wurde extra ein Kompressorausschuss gegründet, welcher die technischen Details klären und Angebote einholen sollte. Die Entscheidung fiel auf einen neuwertigen Kompressor mit Speichermagazin aus einer geplatzten Finanzierung. Über die Sommermonate wurde dann die neue Kompressorgarage in mehreren Arbeitseinsätzen errichtet. Der Umzug vom Standort Max-Eyth-Straße auf die Insel in Zizishausen fand letztendlich im November statt. Natürlich fanden auch die ganzen Highlights wie An- und Abtauchen, Sonnwend- und Jahresabschlussfeier, Inselcup, etc. statt.

Im Januar begann die Tauchsaison mit der Teilnahme am Dreikönigstauchen schon wieder recht früh. Nachdem die TÜV-Abnahme für die Kompressoranlage erfolgte, konnte dann am 14. Februar 2004 das offizielle Einweihungsfest der neuen Kompressorgarage und Kompressoranlage bei Kinderpunsch, Glühwein und Roten Würsten erfolgen. Das Jahr 2004 stand ganz im Zeichen der Ausbildung. Das Inseltaucher-Ausbildungsteam konnte durch interne Weiterbildung mit einem neuen Tauchlehrer und zwei Übungsleitern ausgebaut werden. Durch die Durchführung zahlreicher Kurse und Brevets wie Orientierungstauchen, Gruppenführung, DTSA-Bronze-, Silber- und Gold-Brevets sowie Apnoe-Silber- und Gold-Brevets konnten die erweiterten Ausbildungsmöglichkeiten gleich mit eingebracht werden. Das Highlight der Jugend war sicherlich die Teilnahme am Bundesjugendtreffen in Hurghada in Ägypten. Wer sich schon immer mal fühlen wollte wie die Fische im Aquarium und seine



# Inseltaucher Nürtingen – Zizishausen e. V. 1980

taucherischen Fähigkeiten zur Schau stellen wollte, hatte im September auf der Messe "Interboot" in Friedrichshafen die Möglichkeit, dies im Tauchturm des WLT zu tun. Ende Oktober ging es dann für einige Tage nach Kas in der Türkei zum Tauchen und Relaxen. Das Jahresende wurde mit der Teilnahme am traditionellen Donau-Fackel-Schwimmen besiegelt.

2005 - das Jubiläumsjahr der Inseltaucher wurde mit einem neuen Internetauftritt begonnen und die Homepage komplett neu überarbeitet. Aufgrund des hohen Zeitaufwandes für die Erstellung der Vereinszeitschrift "Flaschenpost" wird es nur noch drei Ausgaben pro Jahr geben. Angetaucht wurde wie schon im letzten Jahr im Sinninger Badeseesee. Am 16. Juli wird die offizielle Jubiläumsfeier am und im Inselbad Zizishausen stattfinden, welche unter dem Motto „Karibische Nacht“ steht. Dazu wird auch die Sonder-Jubiläums-Ausgabe der "Flaschpost" erscheinen. Für die Vereinsmitglieder ist noch eine 3-tägige Jubiläumsausfahrt im September geplant.

Im Sommer 2005

...